



PRESSEMITTEILUNG

Strafanzeige gegen deutsch-britische Software-Firma Gamma/FinFisher Bahrainische Behörden überwachen illegal Computer in Deutschland

Berlin 22.10.2014 – Das European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR) hat gemeinsam mit der britischen Organisation Privacy International bei der Staatsanwaltschaft München Strafanzeige gegen Mitarbeiter des deutsch-britischen Konzerns Gamma eingereicht. Dem ECCHR und Privacy International liegen Datensätze vor, die den Verdacht begründen, dass Gamma die Überwachungssoftware FinFisher nach Bahrain lieferte und von Deutschland aus auch technische Hilfe leistete. Damit konnten bahrainische Behörden den Trojaner nutzen, um Computer in Deutschland auszuspähen. „Wenn sich dieser Verdacht bestätigt, dann können sich Gamma-Mitarbeiter der Beihilfe schuldig gemacht haben. Dafür müssen die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden“, sagte Miriam Saage-Maaß, stellvertretende Legal Director vom ECCHR. Auch in Großbritannien und Belgien liegen Strafanzeigen gegen Gamma vor. Neben Ermittlungen fordert das ECCHR auch politische Konsequenzen: „Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel muss seine Ankündigungen endlich umsetzen und den Export von Überwachungstechnologie wirkungsvoll und transparent regulieren.“

Aus Daten von 77 Computern geht hervor, dass bahrainische Behörden mit dem Trojaner neben Geräten in Großbritannien auch je einen Computer in Belgien und in Deutschland ausgespäht haben. In Großbritannien waren davon unter anderem prominente bahrainische Menschenrechtsaktivisten betroffen. Die Identität der in Deutschland ausspionierten Person ist bisher nicht bekannt.

Der deutsch-britische Konzern Gamma hat FinFisher entwickelt und produziert. Werbematerial zeigt, dass die Software den umfassenden Zugriff auf infizierte Geräte und alle enthaltenen Daten ermöglicht. Dazu gehört auch, dass Kameras und Mikrofone an Computern angezapft werden können. Laut Privacy International wird FinFisher-Software in 35 Ländern, darunter Äthiopien, Turkmenistan, Bahrain und Malaysia eingesetzt. „Firmen wie Gamma machen mit repressiven Staaten gute Geschäfte, weisen aber jede Verantwortung für ihre Produkte zurück“, sagt Adriana Edmeades von Privacy International. „Es wird Zeit, dass auch Unternehmen für ihre Beteiligung an massiven Menschenrechtsverletzungen juristisch belangt werden.“

Mehr zu Überwachungstechnologie und Menschenrechtsverletzungen in Bahrain:

<http://www.ecchr.de/ueberwachungstechnologie.html>

Kontakt:

Anabel Bermejo

Medien & Kommunikation

Phone: + 49 (0)30 – 69819797, Mobil: + 49 (0) 172 - 587 00 87

E-Mail: bermejo@ecchr.eu